

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1936)

**Heft:** 8

**Artikel:** Chronik für den Monat Juni [Schluss]

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396875>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Item: tertia petia .... ana frida et in culminum que mutatur cum  
asisculo omni anno:

a mane: .... domini Wilhelmi  
a meridie: valicolum emptoris  
a sero: pascualum communis.

Item: una petia in Grialicia et in Vairano suprasaxum

a mane: aqualum de Vairano  
a meridie: .... axum communis  
a sero: supra saxum domini Egenonis.

Item: solamen de Castelmuro ante ecclesiam.

Item: .... solamen quod est ante .... illud solamen, ubi est residens  
domina Agnesa.

Item: ad Stercoratatz .... hairo una petia

a mane: Pelegrini  
a meridie: renum  
a sero: renum.

Jam dicte vero possessiones sunt in territorio de BIVIO.

(Das bezieht sich wohl nur auf das letzte Stück in Stercoratatz.)  
Allerdings kommt als Anstößer der Pelegrini auch beim ersten  
Stück vor. Wäre die „Burg“ C. gemeint, so wäre sie doch als das  
wichtigste Stück zuerst aufgeführt worden.

---

## Chronik für den Monat Juni.

(Schluß.)

**12.** In Chur fand die Generalversammlung der Sektion Graubünden der Schweizerischen Völkerbundsvereinigung statt. Herr Prof. Dr. H. Plattner erstattete Bericht über die Tätigkeit der Sektion, deren Mitgliederzahl von 400 auf etwas über 200 zurückgegangen ist.

**13.** In Chur fand die Delegiertenversammlung des kantonalen Landwirtschaftlichen Vereins statt. Herr Nationalrat Vonmoos als Präsident eröffnete dieselbe mit einem Rückblick auf das Jahr 1935. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte sprach Herr Kiebler als kantonaler Obstbaukommissär über „Tagesfragen im bündnerischen Obstbau“.

**14.** In Chur hielt der 1906 gegründete Bündn. Malermäisterverband seine Jahresversammlung ab.

**15.** Das Mailänder Studentenkomitee der sehr aktiven italienischen Irredentistengesellschaft „Dante Alighieri“, das Ende des letzten Jahres die vor kurzem in der ganzen Schweizer Presse besprochene Schrift „Schweizerisches Italien“ veröffentlichte, überrascht mit einer neuen Veröffentlichung, die sich diesmal ausschließlich mit Graubünden befaßt unter dem anmaßenden Titel „Die Wahrheit über das

**Problem der Ladinier in Graubünden** — „La verità sulla questione del Ladino nei Grigioni“. Es handelt sich um eine ausgesprochene Streitschrift gegen den Engadiner Schriftsteller Peider Lansel, der am 2. Mai 1935 im Mailänder Schweizerverein einen vielbeachteten Vortrag hielt über die Rätoromanen.

**16.** In der Gemeinde Schiers sind Fälle von epidemischer Kinderalähmung aufgetreten. Die zuständigen Behörden (Sanitätsdepartement, Bezirksphysikat, Gemeindebehörden) haben unverzüglich die nötigen Maßnahmen zur Verhütung der Weiterverbreitung der Krankheit getroffen. Die Musterschule in Schiers wurde schon früher geschlossen und auf den 15. Juni erfolgte die Schließung der Lehranstalt Schiers. Es geschah dies aus vorsorglichen Gründen.

**17.** Der Kleine Landrat von Davos hat beim Bezirksgericht und beim kantonalen Departement des Innern Schritte unternommen gegen Scheinheiraten zum Zwecke der Einbürgerung unerwünschter Ausländerinnen. Anlaß zum Vorgehen der Behörde gab die Tatsache, daß zwei oder drei Ausländerinnen, deren Einbürgerung abgelehnt worden war, sich kurz nachher mit Davoser Bürgern verheirateten und einen Monat später wieder scheiden ließen.

**21.** Der Stadtrat von Chur hat einer sozialdemokratischen Motion über die Zwangspensionierung der städtischen Beamten und Lehrer, die das 65. Altersjahr überschritten haben, zugestimmt. Die Motion wurde vom Rat dahin erweitert, daß sich die Pensionierung auch auf die Arbeiter und Frauen im städtischen Dienst zu erstrecken habe.

Herr Direktor Bener, der auf Ende dieses Monats von der Direktion der Rhätischen Bahn zurücktritt, lud das Personal der Bahn zu einer Schlußversammlung nach Chur ein und teilte ihm zugleich die Ansprache mit, die er bei der ersten Zusammenkunft mit den Angestellten anno 1918, ebenfalls in Chur, gehalten hat.

Der Kleinkinderschule Pontresina übermachten die Erben der Frau Franca Gredig-Fanconi zum Andenken an die Verstorbene die schöne Summe von 2000 Franken.

Der Landesmuseum-Verein Vorarlberg hat am 16. und 21. Juni in zwei Abteilungen Chur einen Besuch abgestattet und unsere Stadt unter der Führung der Herren Generalvikar Caminada, Prof. Hartmann, Dr. Joos und Kreisförster Burkart besichtigt.

**23.** Ein heftiges Gewitter mit Hagelschlag ging in der Nacht auf den 23. über das Hochwanggebiet nieder. Die berüchtigte Trimmisser Rüfe überschüttete die Kantonsstraße Chur-Landquart beim Dorfe Trimmis auf einer Strecke von etwa 150 Meter mit Geröll und Schlamm und riß die Brücke weg, so daß der Verkehr auf der Straße unterbrochen war.

**24.** In der Gegend von Lenz hat während eines Gewitters die Rüfe „Val Mintger“ großen Schaden angerichtet. Der Schlammstrom staute sich beim Brückenbogen der Brienzerstraße und verstopfte ihn, worauf die Massen sich über Straße und Brücke und über die benachbarten Wiesen ergossen.

In Arosa wurde das Kinderhaus der Bündner Heilstätte durch eine einfache Feier eröffnet.

**25.** Der Regierungsrat des Kantons Graubünden hat jede Art des Hausierhandels, einschließlich des Verkehrs von Geschäftsreisenden, für sämtliche Gemeinden des Prättigaus sowie für die Gemeinden der Kreise Maienfeld und Fünf Dörfer bis auf weiteres untersagt. Die einzelnen Gemeindevorstände der genannten Gebiete werden ermächtigt, im Benehmen mit dem zuständigen Bezirksarzt für ihr Gebiet nötigenfalls weitergehende Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung der epidemischen spinalen Kinderlähmung zu treffen und insbesondere in zweckdienlicher Weise Vorschriften über die Hauslieferung von Lebensmitteln von auswärts her aufzustellen.

**27.** In Trins fand die Evangelisch-rätische Synode statt. In die Synode wurden sechs neue Mitglieder aufgenommen, darunter die drei Bündner Fort. Guidon, Christ. Lendi und Peter Walser. Die Verhandlungen bezogen sich auf die Versicherungskasse, die Frage der Anstellung von Krankenschwestern in den Gemeinden. In der Pastoralkonferenz besprachen Pfarrer Zanetti in Poschiavo und Pfarrer Held in Igis die Frage der Seelsorge. Am Volksabend hielt Sekundarlehrer Th. Dolf einen Vortrag über das romanische geistliche Lied.

**28.** In Maienfeld fand vom 19. bis 28. Juni das Kantonale Schützenfest statt. War schon der Besuch der in Maienfeld abgehaltenen Kantonalschießen von 1882 und 1903 groß, so übertraf die Beteiligung am heurigen die früheren um ein Vielfaches. Am offiziellen Festtage überbrachte Regierungsrat Dr. Lardelli den Schützen den Gruß der kantonalen Behörden.

Der Verkehrsverein Bündner Oberland, der in Disentis tagte, beschloß, an die bündnerische Kantonsregierung eine Eingabe zu richten für den beförderlichen Ausbau des Straßenzuges Chur-Ilanz-Disentis-Oberalp sowie der Lukmanierstraße.

**30.** In einem abgelegenen Teil des Stulsertales wurden durch einen Waldbrand etwa zehn Hektar Jungwald in Mitleidenschaft gezogen. Nach den bisherigen Schätzungen wurden etwa 300 Festmeter Holz, zu 90 Prozent aus Arven bestehend, unbrauchbar gemacht. Geißhirten hatten am Waldrand ein Feuer angezündet und dieses dann später nicht genügend ausgelöscht. Der Wind muß die mottende Glut wieder in Brand gesetzt und dadurch den Waldbrand verursacht haben.

### Chronik für den Monat Juli.

**3.** Auf der Lenzerheide tagte die Delegiertenversammlung des Verkehrsvereins für Graubünden. Der Verein zählte 1935 41 Sektionen und 34 Einzelmitglieder. Herr Direktor L. Meißer von Klosters sprach über die Reklame. Herr Großrat Simonet in Lenzerheide machte während des Abendessens interessante historische Mitteilungen über die Geschichte des Kurortes.

**5.** Eben erscheint das Programm der Kantonsschule mit dem Bericht des Rektorates über die Arbeit und Schicksale der Schule im ab-